

darin, alle Mitarbeiter der Bibliotheken für die Lösung der neuen und anspruchsvollen Aufgaben zu aktivieren sowie günstige Bedingungen für das koordinierte Zusammenwirken aller Bibliotheksbereiche, die optimale Ausschöpfung des gesellschaftlichen Leistungsvermögens der Bibliotheken zu schaffen. Es kommt darauf an, mit den planmäßig zur Verfügung stehenden materiellen, finanziellen und personellen Fonds eine höhere Effektivität zu erreichen.

Dazu werden folgende Maßnahmen festgelegt:

1. Die **Bezirks- und Kreisleitungen** und die **Parteiorganisationen der SED in den Betrieben und Einrichtungen** haben ihre Verantwortung für die politisch-ideologische Anleitung der Bibliotheksarbeit zu erhöhen. Es ist zu sichern, daß die Bibliotheken in die Berichterstattung vor den Sekretariaten der Bezirks- und Kreisleitungen einbezogen werden.

2. Der **Minister für Kultur**, der **Minister für Hoch- und Fachschulwesen**, die **Minister der Fachministerien** und die **Leiter von Einrichtungen**, denen Bibliotheken unterstellt sind, haben dafür Sorge zu tragen, daß die planmäßige und langfristige Entwicklung der Bibliotheken entsprechend den gesellschaftlichen Anforderungen und volkswirtschaftlichen Möglichkeiten im Rahmen der Fünfjahrespläne sowie der jährlichen Volkswirtschafts- und Staatshaushaltspläne erfolgt.

Der **Minister für Kultur** und der **Minister für Hoch- und Fachschulwesen** werden beauftragt, Maßnahmen zur Erhöhung der Wirksamkeit der Bibliotheken, zur Verbesserung ihres koordinierten Zusammenwirkens sowie zur Vertiefung der Zusammenarbeit mit den Einrichtungen der Information und Dokumentation einzuleiten.

3. Der **Minister für Kultur** hat im Interesse der abgestimmten, koordinierten Planung und Leitung der Bibliotheksentwicklung zu sichern, daß die besten Erfahrungen gründlich verallgemeinert und durch einen wirkungsvollen Leistungsvergleich auf alle Bibliotheken übertragen werden. Durch eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit ist anzustreben, die Bibliotheken noch mehr zu Zentren des geistig-kulturellen Lebens zu entwickeln und ihr Leistungsangebot noch besser zu nutzen. Die vorrangige Belieferung der Bibliotheken zur planmäßigen Entwicklung der Bestände ist durch das Ministerium für Kultur noch zielstrebig durchzusetzen.

4. Der **Beirat für Bibliothekswesen beim Minister für Kultur** hat seine Wirksamkeit für die Vorbereitung von Leitungsentscheidungen in allen Grundsatzzfragen der Bibliotheksentwicklung in der DDR zu erhöhen und die Kontrolltätigkeit zu verstärken.

5. Die **örtlichen Räte** beschließen im engen Zusammenwirken mit den Leitungen der **Gewerkschaften** Maßnahmen zur Entwicklung der Bibliotheksarbeit in den Territorien. Das betrifft insbesondere die konzeptionelle Entwicklung der Bibliotheken, die Kooperationsbeziehungen von Bibliotheken unterschiedlicher Verantwortungsbereiche, die materiell-

technische und personelle Sicherstellung und die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Mitarbeiter in den Bibliotheken.

6. Die **Generaldirektoren der Kombinate** und **Leiter der Betriebe** sichern auf der Grundlage der Bestimmungen des Arbeitsgesetzbuches gemeinsam mit den Gewerkschaftsleitungen die materiellen, finanziellen sowie personellen Voraussetzungen für die planmäßige Entwicklung der Gewerkschaftsbibliotheken im Rahmen der zur Verfügung stehenden Fonds. Dazu sind entsprechende Maßnahmen in die Plandokumente und Betriebskollektivverträge aufzunehmen.

7. Der **Bibliotheksverband der DDR** als die gesellschaftliche Organisation der Bibliotheken und Einrichtungen der Information und Dokumentation hat seine ideologische, fachwissenschaftliche und organisatorische Wirksamkeit bei der Entwicklung des sozialistischen Bibliothekswesens zu erhöhen und das koordinierte Zusammenwirken und den Erfahrungsaustausch der Bibliotheken und der Einrichtungen der Information und Dokumentation zu fördern.

8. Die **staatlichen Leiter der Bibliotheken** sichern unter Führung der **Parteiorganisationen der SED** in enger Zusammenarbeit mit den **Gewerkschaften** und der **Freien Deutschen Jugend**, daß in allen Bibliotheken die Beschlüsse der Partei und Regierung mit hohem Verantwortungsbewußtsein erfüllt und Reserven für die höhere Wirksamkeit der Bibliotheksarbeit erschlossen werden. In der Leitungstätigkeit sind solche Initiativen auszulösen und zu unterstützen, die der noch wirksameren Nutzung der vorhandenen Ressourcen in den Bibliotheken dienen und einen hohen Leistungszuwachs sichern. Bewährte Formen des Leistungsvergleichs der Bibliotheken sind mit dem Ziel weiterzuentwickeln, die Voraussetzungen für hervorragende Arbeitsergebnisse allgemein bekanntzumachen und Konsequenzen für die Leitungstätigkeit der verantwortlichen Organe abzuleiten. Verstärkte Aufmerksamkeit ist der Festigung des politischen Bewußtseins der Mitarbeiter, ihrer Verantwortung für die Erfüllung der Aufgaben und der Erhöhung ihrer Leistungsbereitschaft zu widmen. Die planmäßige Arbeit mit den Kadern ist in den Bibliotheken noch stärker zum untrennbaren Bestandteil der Leitungstätigkeit zu entwickeln. Die Kaderprogramme sind als wichtige Führungsinstrumente weiter zu vervollkommen und müssen Grundlage sein, eine stabile und einsetzbare Kaderreserve zu schaffen sowie junge Nachwuchskader für leitende Funktionen kontinuierlich heranzubilden.

9. Die **Parteiorganisationen in den Bibliotheken** haben ihre Führungstätigkeit auf der Grundlage der Beschlüsse und Dokumente der Partei zu verstärken und das Niveau der politisch-ideologischen Arbeit zu erhöhen. Das erfordert, die Kampfkraft aller Parteiorganisationen weiter zu festigen und wichtige Arbeitsvorhaben für den erforderlichen Leistungszuwachs der Bibliotheken unter Parteikontrolle zu nehmen.